

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

## **Chef der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und Europa- angelegenheiten**

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-1020  
Telefax +49 351 564-1025

poststelle@  
sk.sachsen.de

**Geschäftszeichen  
(bitte bei Antwort angeben)**  
SK.25.2-0141.50/34/1339-  
2016/40866

## **Kleine Anfrage der/ des Abgeordneten André Schollbach (DIE LINKE)**

Dresden, 10. Juni 2016

Drs.-Nr: 6/5209

## **Thema: Vereinbarung über die Biedenkopf-Tagebücher**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„In einem am 20. Mai 2016 in der „Sächsischen Zeitung“ veröffentlichten Interview äußerte der frühere Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Herr Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, zur Publizierung seiner Tagebücher: „Das Tagebuchprojekt ist ein Projekt des Freistaates. Es geht auf Tillichs Vorschlag zurück, die Tagebücher aus den Jahren 1989 bis 2000 aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums des Freistaates im Herbst 2015 vom Freistaat herausgeben zu lassen. Das Land sollte die Kosten für die Bearbeitung und die Veröffentlichung der Texte und den Erwerb der Rechte übernehmen. Die Kosten für die Neuauflage des ersten Bandes haben wir selbst übernommen. Inzwischen lehnt der Ministerpräsident die weitere Erfüllung unserer Vereinbarung ohne Begründung ab. Hätten wir das gewusst, hätten wir Tillichs Angebot nie angenommen.“

Tag der Deutschen Einheit  
Freistaat Sachsen  
01.-03.10.2016

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Welches Angebot hat der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Herr Stanislaw Tillich, gegenüber Herrn Prof. Dr. Kurt Biedenkopf hinsichtlich der Publizierung der Tagebücher wann unterbreitet?**

Herr Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat Herrn Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Kurt Biedenkopf kein Angebot zur Publizierung der Tagebücher unterbreitet. Im Übrigen wird zur Befassung von Herrn Ministerpräsident Stanislaw Tillich auf die Antwort vom 27. April 2016 auf die Kleine Anfrage, Drs.-Nr. 6/3282, verwiesen.

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstraße 1  
01097 Dresden



**Frage 2: Welche Vereinbarung wurde wann zwischen dem Freistaat Sachsen bzw. dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Herrn Stanislaw Tillich, und Herrn Prof. Dr. Kurt Biedenkopf hinsichtlich der Publizierung der Tagebücher getroffen?**

**Frage 3: Hinsichtlich welcher Teile der mit Herrn Prof. Dr. Kurt Biedenkopf getroffenen Vereinbarung lehnt der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Herr Stanislaw Tillich, aus welchen Gründen eine Umsetzung ab?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Weder seitens des Freistaates Sachsen noch seitens Herrn Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich sind Vereinbarungen mit Herrn Ministerpräsidenten a. D. Prof. Dr. Kurt Biedenkopf getroffen worden, aus denen sich eine Verpflichtung zur Publizierung von dessen Tagebüchern ergibt. Im Übrigen wird zu den Inhalten des Zuwendungsvertrages mit der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. auf die Antwort auf die Kleine Anfrage, Drs.-Nr. 6/3775, verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "F. Jaeckel".

Dr. Fritz Jaeckel